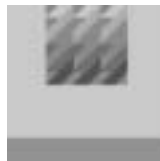


Bedienungsanleitung für den Anlagenbetreiber

VIESMANN

Vitopend 100, Typ WH0

mit Regelung für angehobenen Betrieb



VITOPEND 100



Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Mensch und Sachwerte auszuschließen.

Bei Gasgeruch

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern (z.B. Schalten von Licht und Elektrogeräten)
- Fenster und Türen öffnen
- Gasabsperrhahn schließen
- Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen
- Sicherheitsbestimmungen des Gasversorgungsunternehmens (siehe Gaszähler) und des Heizungsfachbetriebes (siehe Inbetriebnahme/Einweisungsprotokoll) beachten.

Bei Gefahr

- Sofort Anlage spannungsfrei schalten, z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter (außer bei Gasgeruch).
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Bei Brand geeigneten Feuerlöscher benutzen.

Arbeiten am Gerät

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage diese spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten sichern.

Den Gasabsperrhahn schließen und gegen ungewolltes Öffnen sichern.

Einbau von Zusatzkomponenten

Der Einbau von Zusatzkomponenten, die nicht mit dem Gerät geprüft wurden, kann die Funktion negativ beeinflussen.

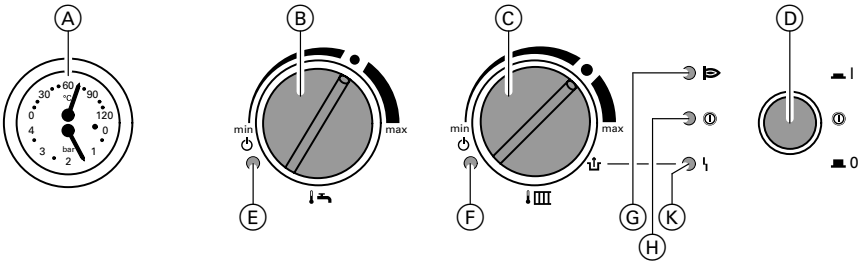
Für daraus entstehende Schäden übernehmen wir keine Gewährleistung und keine Haftung.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zuerst informieren	
Für Ihre Sicherheit	2
Sofort bedienen	
Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente	4
Raumtemperatur ändern	4
Einschalten	
Erst- und Wiederinbetriebnahme der Heizungsanlage	5
Einstellungen	
Betriebsarten	6
■ Heizen	6
■ Warmwasser	6
Anzeigen	
Thermometer/Manometer	7
Ausschalten	
Vitopend ausschalten	8
Heizungsanlage außer Betrieb nehmen	8
Was tun, wenn ...	
Diagnose und Behebung	9
Anzeige Störung „I“ leuchtet	10
Instandhaltung	11
Tipps zum Energiesparen	12

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente

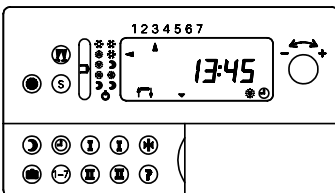
Die Regelung ist bereits ab Werk auf einen Standardbetrieb voreingestellt. Ihre Heizungsanlage ist somit betriebsbereit. Die werkseitige Grundeinstellung können Sie individuell nach Ihren Wünschen ändern.



- A) Thermometer/Manometer
- B) Drehknopf „Trinkwassertemperatur“
- C) Drehknopf „Heizwassertemperatur“
- D) Anlagenschalter
- E) Anzeige Warmwasserbereitung
- F) Anzeige Raumbeheizung
- G) Anzeige Brennerbetrieb
- H) Betriebsanzeige
- K) Anzeige Störung

Raumtemperatur ändern

Zusätzlich zur Regelung am Heizkessel ist ein separates Raumtemperatur-Regelgerät (Uhrenthermostat-F) in einem der Wohnräume installiert, wenn die Heizungsanlage entsprechend der gewünschten Raumtemperatur geregelt werden soll.



Uhrenthermostat-F

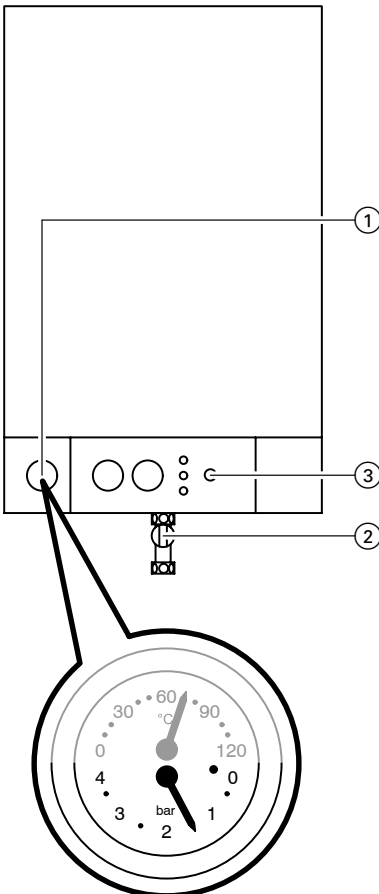
Einstellungen nehmen Sie bitte anhand der zugehörigen Bedienungsanleitung vor.

Bitte beachten Sie außerdem:
Alle Heizkörper-Thermostatventile müssen in dem Wohnraum, wo das Regelgerät installiert ist, vollständig geöffnet sein.

Erst- und Wiederinbetriebnahme der Heizungsanlage

Die erstmalige Inbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten müssen von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Bevor Sie eine ausgeschaltete Heizungsanlage nach längerer Außerbetriebnahme wieder einschalten, empfehlen wir Ihnen, sich mit Ihrem Heizungsfachbetrieb in Verbindung zu setzen.



1. Kontrollieren Sie den Druck der Heizungsanlage am Manometer ①. **Mindestanlagendruck 0,8 bar.** Steht der Zeiger des Manometers unterhalb von 0,8 bar, ist der Druck der Anlage zu niedrig – dann bitte Ihren Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.
2. Gasabsperrrahne ② öffnen.
3. Netzspannung einschalten (z. B. an der separaten Sicherung).
4. Anlagenschalter ③ einschalten.

Ihre Heizungsanlage und, falls angeschlossen, auch der Uhrenthermostat-F sind nun betriebsbereit.


Einstellungen

Betriebsarten

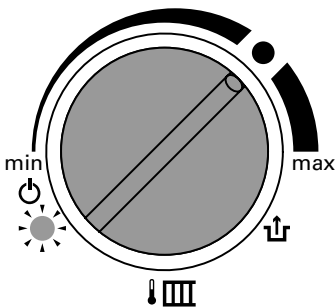
Ihr Vitopend kann in den Betriebsarten „Heizen“ oder „Warmwasser“ betrieben werden.


Wenn ein Uhrenthermostat-F angeschlossen ist, wird die gewünschte Raumtemperatur daran eingestellt.

Bitte beachten Sie dazu die separate Bedienungsanleitung.



Sollte die Einstellung am Raumtemperatur-Regelgerät nicht ausreichen, um die gewünschte Raumtemperatur zu erreichen (z.B. in einem sehr kalten Winter), kann darüber hinaus die Heizwassertemperatur am Drehknopf „“ geändert werden.

Heizen



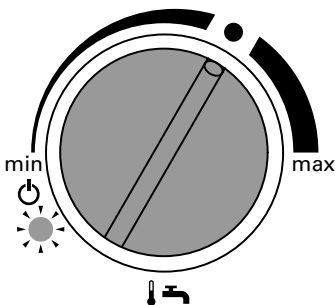
Drehknopf „“ auf die gewünschte Heizwassertemperatur stellen.


Die Anzeige Raumbeheizung leuchtet, wenn diese Betriebsart eingeschaltet ist.

Ausschalten:
Drehknopf „“ auf „“ drehen.



Warmwasser

Die Warmwassertemperatur wählen Sie entsprechend Ihrem persönlichen Bedarf (z.B. zum Duschen).



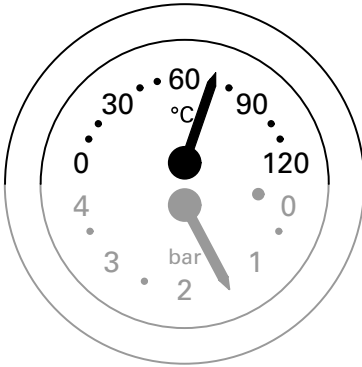
Drehknopf „“ auf die gewünschte Warmwassertemperatur stellen.

Die Anzeige Warmwasserbereitung leuchtet, wenn diese Betriebsart eingeschaltet ist.

Ausschalten:
Drehknopf „“ auf „“ drehen.

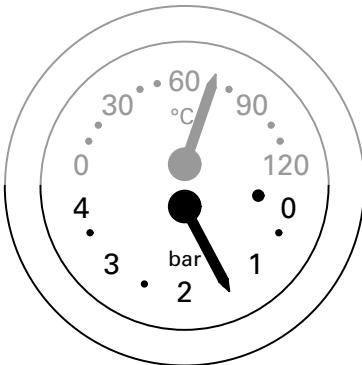
Thermometer/Manometer

Am eingebauten Kombiinstrument können Sie die aktuellen Werte für Heizwassertemperatur und Anlagendruck ablesen.



Heizwassertemperatur ablesen

An der oberen Skala wird die aktuelle Heizwassertemperatur angezeigt.

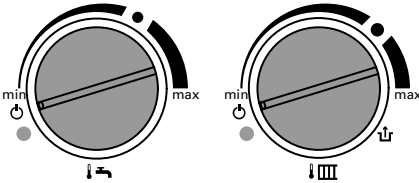


Anlagendruck ablesen

An der unteren Skala wird der aktuelle Anlagendruck angezeigt (siehe dazu auch Seite 5).

Vitopend ausschalten

Wenn Sie Ihren Vitopend für einige Tage nicht nutzen möchten, können Sie das Gerät ausschalten.

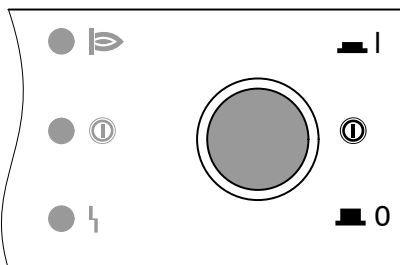


Beide Drehknöpfe auf „⏻“ drehen. Für den Heizkessel ist die Frostschutzüberwachung aktiv.

Heizungsanlage außer Betrieb nehmen






Wenn Sie Ihre Heizungsanlage für längere Zeit (mehrere Monate) nicht nutzen wollen, sollten Sie sie außer Betrieb nehmen.

Vor längerer Außerbetriebnahme der Heizungsanlage empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Heizungsfachbetrieb in Verbindung zu setzen. Dieser kann, sofern erforderlich, geeignete Maßnahmen ergreifen, z.B. zum Frostschutz der Anlage oder zur Konservierung der Heizflächen.






1. Anlagenschalter „⏻“ ausschalten.
2. Gasabsperrrhahn schließen und gegen ungewolltes Öffnen sichern.
3. Netzspannung ausschalten (z.B. an der separaten Sicherung). Die Anlage ist jetzt spannungslos geschaltet.
Es besteht keine Frostschutzüberwachung.


Diagnose und Behebung


Was tun, wenn ...	Ursache	Behebung
... die Heizungsanlage nicht in Betrieb geht	Anlagenschalter „  “ an der Regelung ausgeschaltet	Einschalten
	Drehknopf „  “ steht auf „  “	Gewünschte Heizwassertemperatur einstellen (siehe Seite 6)
	Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haus-sicherung) oder in der Regelung hat ausgelöst	Heizungsfachbetrieb benachrichtigen
... der Brenner nicht oder unregelmäßig eingeschaltet wird	Kein Gas vorhanden	Bei Erdgas: Gasabsperrhahn öffnen oder ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nachfragen. Bei Flüssiggas: Brennstoffvorrat prüfen und ggf. nachbestellen.
	Störung an der Regelung	Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.
... der Brenner nicht startet; Anzeige Störung „  “ an der Regelung leuchtet rot	Fehlstart	Störung entriegeln (siehe Seite 10) – ist auch dieser Startversuch erfolglos, Heizungsfachbetrieb benachrichtigen
	Wassermangel	Heizungsfachbetrieb benachrichtigen
... der Brenner nicht startet; Anzeige Störung „  “ an der Regelung blinkt rot in Verbindung mit einer der grünen Anzeigen	Störung an der Regelung	Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

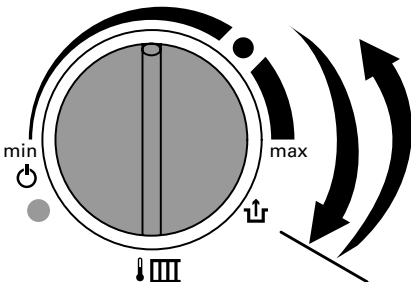
Diagnose und Behebung (Fortsetzung)



Was tun, wenn ...	Ursache	Behebung
... der Brenner ausgeschaltet wird, auch wenn die Räume noch nicht die gewünschte Temperatur haben	Störung in der Zuluftversorgung oder im Abgasweg	Heizungsfachbetrieb benachrichtigen
	Heizwassertemperatur oder gewünschte Raumtemperatur zu niedrig eingestellt	Heizwassertemperatur am Drehknopf „  IIII“ erhöhen (siehe Seite 6) bzw. gewünschte Raumtemperatur erhöhen (siehe Bedienungsanleitung Uhrenthermostat-F)
... die Räume kalt sind, obwohl der Brenner in Betrieb ist	Vorrang der Warmwasserbereitung	Warmwasserentnahme beenden.
	Störung am Uhrenthermostat-F	Heizungsfachbetrieb benachrichtigen
... die Warmwassertemperatur zu niedrig ist	Warmwassertemperatur zu niedrig eingestellt oder Drehknopf „  “ steht auf „  “	Gewünschte Warmwassertemperatur einstellen


Anzeige Störung „“ leuchtet

Falls eine Brennerstörung auftreten sollte, wird der Brenner aus Sicherheitsgründen abgeschaltet (elektronisch verriegelt) und die Anzeige Störung „“ leuchtet dauernd.

Falls die Anzeige Störung „“ dauernd leuchtet, muss der Brenner entriegelt werden.



Drehknopf „ IIII“ kurz auf Rechtsanschlag „“ und zurück auf die bisher eingestellte Heizwassertemperatur drehen.

Sollte die Anzeige Störung „“ erneut leuchten – Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.

Pflege, Inspektion und Wartung

Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung der Heizungsanlage ist für einen sicheren und effizienten Betrieb notwendig.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Heizungsanlage regelmäßig warten zu lassen, um einen störungsfreien, energiesparenden und umweltschonenden Heizbetrieb zu gewährleisten. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Heizungsfachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

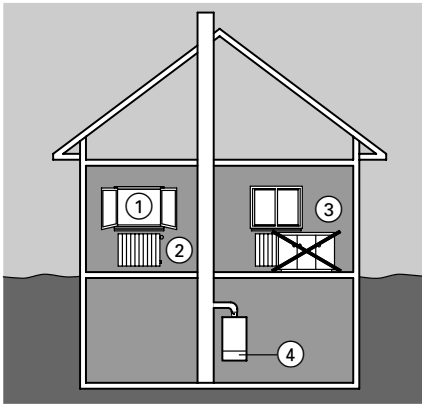
Reinigung

Die Verkleidung des Heizkessels kann mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) gereinigt werden.

Tipps zum Energieeinsparen

Neben der Nutzung der Vorteile einer modernen Heizungsanlage können Sie durch Ihr Verhalten zusätzlich Energie sparen.

Folgende Maßnahmen helfen Ihnen dabei:



- richtiges Lüften:
Fenster ① kurzzeitig ganz öffnen und dabei die Thermostatventile ② schließen
- nicht überheizen:
eine Raumtemperatur von 20 °C anstreben, jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6% Heizkosten
- Roll-Läden (falls vorhanden) an den Fenstern bei einbrechender Dunkelheit schließen
- Thermostatventile ② richtig einstellen
- Heizkörper ③ und Thermostatventile ② nicht zustellen
- Einstellmöglichkeiten der Regelung ④ nutzen:
Warmwassertemperatur an der Regelung einstellen
- kontrollierter Verbrauch von Warmwasser:
Ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad.

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an die Fa. Viessmann Heating Technology, Beijing.

Viessmann Heating Technology Beijing Co., Ltd.
No. 26 Yumin Road
Area B, Beijing Tianzhu Airport Industrial Zone
Shunyi District
Beijing 101 300